



Informationsblatt

Friedhof

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten sechs Jahren hat sich viel bei der Neugestaltung
unseres Friedhofs getan



Taten sind, was zählt

Neue Urnengrabanlage für unseren Friedhof

Die durch den Künstler Erwin Otte aus Reuth bei Erbendorf entworfene Urnenanlage im Friedhof wurde am 29.04.2021 feierlich durch Pfarrer Pennoraj Tharmakkan gesegnet.

Da diese Form der Bestattung immer mehr an Popularität gewinnt, wurde der bestehende Urnenhain neu geordnet bzw. erweitert.

Er bietet nun Platz für 80 Urnengräber. Eine Erweiterung um weitere 60 bis 70 Urnengräber ist möglich.

Die Maßnahme wurde für ca. 100.000 Euro in nur wenigen Wochen umgesetzt. Dabei wurde auf die Barrierefreiheit geachtet. Die Anlage ist rollstuhlgerecht angelegt.

Der Künstler gestaltete die Anlage mit einem im Mittelpunkt liegenden Kreuz. Das Kreuz soll die Verbindung zwischen Himmel und Erde symbolisieren.

Beidseitig erstellte Sitzbänke laden zum Gedenken, zum Gebet oder auch zum Verweilen und Kommunizieren ein.

Es gelten nunmehr auch einheitliche Vorgaben zur Gestaltung bzw. Ausschmückung der Grabplatten.



Friedhofsmauer

Die Tujenhecke am Tulpenweg bereitete im Friedhof sehr große Probleme. Das Wurzelwerk zerstörte die Anpflanzung der anliegenden Gräber und beeinträchtigte die Standfestigkeit der Grabsteine.



Nach nur dreimonatiger Bauzeit entstand ein neues Schmuckstück im Markt. Die neue Friedhofsmauer aus Granit und Metallzaun umrahmt seither den oberen Teil des Friedhofs beidseitig.

Im Eingangsbereich wurde die Angleichung an die vorhandene verputzte Mauer vorgenommen, um ein harmonisches Bild zu erzeugen.

Die angrenzende Tulpenstraße wurde ebenfalls saniert. Für die Straße und Mauersanierungen wurden ca. 385.000 Euro investiert.

Parkplätze Friedhof

Nach einer Idee unseres Bürgermeisters Reinhard Sollfrank wurde der Parkplatz am Friedhof komplett um- und neugestaltet. Die ursprüngliche Nutzung als Grünabfall- und Wertstoffsammelplatz störte die Optik und die Würde dieses Ortes erheblich.

Es wurden 23 zusätzliche Parkplätze geschaffen. Pünktlich zum Feiertag Allerheiligen 2024 war der Parkplatz fertig gestellt. Der Bodenbelag ist so gestaltet, dass Oberflächen- und Regenwasser versickern können.

Die Bauzeit betrug vier Wochen. Im Frühjahr 2025 wurden ein Fahrradständer, Bepflanzung und Ausschilderung ergänzt. Die Baukosten hierfür beliefen sich auf ca. 150.000 Euro.



Quermauer und Friedhofskreuz

Kurz vor Allerheiligen 2025 wurde die umfangreiche Verschönerung unseres Friedhofs abgeschlossen.

Die in die Jahre gekommene Stützmauer quer durch den Friedhof wurde grundlegend erneuert und mit einem Geländer versehen. Auch das Friedhofskreuz inkl. Sockel wurde saniert.



Des Weiteren konnte im August das neue WC für die Friedhofsbesucher geöffnet werden.



Unser Bauhof rundete die Sanierung des Friedhofs mit Pflasterarbeiten und der Neubepflanzung in Eingangsbereich, Parkplatz und Pflanzinseln wunderschön ab.

Sanierung Friedhofskapelle

Der Glockenturm der Friedhofskapelle wurde komplett saniert und neu mit Kupferblech verkleidet.

Weil es immer wieder Probleme mit dem fehlerhaften Läuten bei Überführungen und Beerdigungen gab, entschied sich die Gemeinde, ein elektrisches Läutewerk einzubauen. Dieses wurde 2025 von der Firma Rauscher aus Regensburg geliefert und installiert.

Dadurch wird es zukünftig bei Beerdigungen nicht mehr zu einem misstönenden „Überschlagen“ der Glocke kommen.



Das ganze Friedhofensemble ist in den letzten sechs Jahren damit würdig aufgewertet worden.